

Private Versicherungen

Anmerkungen

A 1

SEITE 1

Versicherungen (Informationsaustausch)

Hinweis für Sie

Haftpflichtversicherung: regelt Schäden, die man anderen Personen zufügt. Die versicherte Schadenssumme sollte „unbegrenzt“ sein, da man ansonsten trotzdem noch persönlich mit großen Geldbeträgen beteiligt werden könnte.

Berufsunfähigkeitsversicherung: für alle Arbeitnehmer ab Geburtsjahrgang 1961 empfohlen. Wenn der erlernte Beruf wegen eines Unfalls oder aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausgeübt werden kann, zahlt die BUV einen monatlichen Betrag zum Lebensunterhalt und finanziert Umschulungen bzw. eine neue Berufsausbildung.

Rechtsschutzversicherung: bei Verkehrsunfällen braucht man als Autofahrer eine Verkehrsschutzversicherung, bei Problemen mit dem Arbeitgeber - z. B. Kündigung, Mobbing, willkürlicher Änderung der im Arbeitsvertrag festgelegten Regelungen – eine Berufsschutzversicherung, bei Problemen mit dem Vermieter eine Privatrechtsschutzversicherung.

Private Unfallversicherung: nicht in der Tabelle enthalten; deckt Schäden ab, für die keine Leistungen aus der gesetzlichen Unfallversicherung geltend gemacht werden können, also Schäden, die in der Freizeit und zu Hause entstehen.

Alle anderen Versicherungen sind nicht zwingend notwendig und hängen von den Bedürfnissen jedes einzelnen ab.

Hausratversicherung: versichert Schäden durch Einbruch, Sturm/Hagel, Brand, Blitz, Leitungswasser, Fahrraddiebstahl, Online-Banking. Nur empfohlen, wenn der Haushalt mit kostbaren Möbeln, Gemälden, teuren technischen Geräten ausgestattet ist.

Lebensversicherung: Jungen Familien wird zur Absicherung des Todesfalls eines Elternteils (i. d. R. des Meistverdienenden) eine Risikolebensversicherung empfohlen. Die eingezahlten Beiträge werden im Unterschied zur kapitalbildenden Lebensversicherung nicht zurückerstattet, wenn kein Todesfall eintritt.

Die ausgefüllte Tabelle befindet sich auf der nächsten Seite.



Versicherung	Haftpflicht	Hausrat	Berufsunfähigkeit	Rechtsschutz	Leben
Versicherter Gegenstand	schützt, wenn man anderen Schaden zufügt	schützt bei Schäden an Mobiliar und technischen Geräten	falls Berufstätigkeit aus gesundheitlichen Gründen nicht fortgesetzt werden kann	Übernahme von Kosten für Anwalt, Gericht, Gutachter wenn Interessen juristisch durchgesetzt werden sollen	Todesfallabsicherung für die Familie
Empfohlen für ...	?	?	?	?	?

A 2

Sich in der Verbraucherzentrale beraten lassen, Informationen einholen
(Szenario 1)

SEITE 2

Ihre Aufgabe

Sie sind ein/e Mitarbeiter/in der Verbraucherzentrale und beraten einen Kunden neutral über die verschiedenen Versicherungsangebote.

Fragen Sie nach dem Familienstand, dem ausgeübten Beruf, dem Arbeitsort, nach Risiken im Freizeitbereich, nach der Ausstattung der Wohnung.

Erkundigen Sie sich auch, ob ein Auto, Fahrräder oder ein Motorrad vorhanden sind.

A 3

Absichten klären
(Szenario 2)

SEITE 2

Ihre Aufgabe

Sie sind Versicherungsmakler/in und versuchen, einem Kunden neben der gewünschten Haftpflichtversicherung möglichst viele Ihrer Produkte zu verkaufen. Preisen Sie besonders die Lebensversicherung an und die Hausratversicherung mit den Zusatzversicherungen für Glas, das Ceran-Kochfeld und das Aquarium. Bleiben Sie hartnäckig (siehe Angaben im Informationsaustausch).

A 4

Einen Notfall telefonisch melden
Einen Schaden anzeigen
(Szenario 3)

SEITE 3

Ihre Aufgabe

Sie sind ein/e Mitarbeiter/in im Vertriebs- und Schadenbüro einer Versicherung. Ihnen wird ein Schaden beim Wohnungseinzug gemeldet.

Erkundigen Sie sich nach den persönlichen Angaben des Versicherungsnehmers, wann und wo der Schaden geschah, durch wen er verursacht wurde und wie groß er ist. Weisen Sie darauf hin, dass alle Angaben wahrheitsgemäß gemacht werden müssen, da anderenfalls die Versicherung nicht zahlt.

Erklären Sie, dass die Hausratversicherung nicht zahlt, wenn Sie selbst den Schaden verursacht haben.



A 5

Sich mit einem Problem auseinandersetzen (Szenario 4)

SEITE 3

Ihre Aufgabe

Sie sind der/die Nachbar/in, der/die vergessen hat, rechtzeitig das Wasser im Bad abzudrehen. Der Mieter unter Ihnen meldet sich, weil er an der Decke seines Badezimmers einen großen Wasserfleck entdeckt hat.

Weisen Sie zunächst alle Schuld von sich, gehen Sie aber später auf die Vorschläge zur Schadensregulierung ein.

A 6

Schreiben (Zusatzaufgabe)

SEITE 4

Ihre Aufgabe

Korrigieren Sie den Brief.

A 7

Vorschläge für weitere Diskussionen

SEITE 4

Hinweis für Sie

Reisegepäckversicherung: ist Bestandteil der Hausratversicherung.

Fahrradversicherung: beträgt i. d. R. 1 % der Versicherungssumme vom Hausrat, muss aber zusätzlich (mit zusätzlichen Kosten) mitversichert werden. Bei teuren Fahrrädern, in unsicherer Wohnlage sinnvoll.

Private Unfallversicherung: siehe oben (1. Hinweis für Sie)

Aquarienversicherung: nur sinnvoll, wenn ein Aquarium vorhanden ist und lebhaftere Kinder sich oft im Raum aufhalten.

Haushaltglasversicherung: nicht sinnvoll, da normalerweise keine Fensterscheiben oder Glaskeramik-Kochfelder kaputtgehen.

Elementarschadenversicherung: Elementarschäden sind Schäden, die durch das Wirken der Natur verursacht werden und separat versichert werden müssen. Die Versicherbarkeit richtet sich u. a. nach einer Einteilung in Zonen, die die Überschwemmungsgefahr und die Gefahr von Erdbeben bzw. Lawinen im jeweiligen Gebiet einschätzt.